



Dorfblatt

Arnsfeld & Mildena u



38. Jahrgang

Juli 2026 (Erscheinungstag: 01.07.2026)

Inhalt

Von der Telefonzelle zur Bücherzelle	1
Gemeindeverwaltung Mildena u	2
Ämtliche Bekanntmachungen	3
Haushaltssatzung Gemeinde Mildena u 2026	3
Gemeinderatssitzung vom 07.05.2026	4
Sitzung Technischer Ausschuss vom 26.05.2026	5
Gemeindenachrichten	6
Buchung von Veranstaltungsräumen im KDZM	6
Unsere Schulanfänger 2026	6
Ihre Bürgerpolizistin vor Ort	7
Wohnmobile – Was ist zu beachten?	7
Fortsetzung – Von der Telefonzelle zur Bücherzelle	8
Standesämtliche Nachrichten, Anzeigen	8
Aus dem Vereinsleben	9
Offene Pfarrscheune Mildena u	9
20. Grenzlandtour	9
EC-Hütt '1	10
Turnhallenbelegungsplan	11
Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Arnsfeld	12
Kirchennachrichten	13
Kirchenvorstands-Wahl 2026	14
Kirchgemeinde Arnsfeld/Niederschmiedeberg	15
Ev. – meth. Kirche Mildena u	16
Landeskirchliche Gemeinschaft Mildena u	16
Eltern-Kind-Angebote	17
Chronik	17
Flora & Jolanthe: De verkehte Versammlung	17
Der Hufschmied!	19
Das Dorfblatt Rätsel	19
Anzeigen und Werbung im Dorfblatt	20

Impressum

HERAUSGEBER:

Gemeinde Mildena u · Dorfstraße 95 · D-09456 Mildena u
Tel. 03733 56550 · www.mildena u.de · dorfblatt@mildena u.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:

Bürgermeister Andreas Mauersberger

SATZ & DRUCK:

S-PRINT Digitaler Druck GmbH · 09456 Annaberg-Buchholz
Adam-Ries-Str. 16 · Tel. 03733 42810 · E-Mail: info@sprint-net.de

BILDER: (©stock.adobe.com), (Gem. Mildena u)

ERSCHEINUNG: seit Mai 1990

PREIS: 0,75 EUR

VERKAUFSSTELLEN:

im OT Mildena u – Bäckerei Meyer, Wiesenbader Straße;
Bäckerei Wolter, Dorfstraße; Bäckerei Hertel, Dorfstraße

im OT Arnsfeld – Annaberger Land e. V., Hauptstraße

Die Meinungen der einzelnen Verfasser müssen nicht mit der des Herausgebers übereinstimmen.

Für den Inhalt nichtämtlicher Beiträge wird keine Verantwortung übernommen. Außerdem behält sich der Herausgeber z. B. aus Platzgründen das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereichter Beiträge im Ausnahmefall vor. Bei Übersendung von Veröffentlichungswünschen übernimmt die Redaktion keine Verantwortung dafür, dass diese bei uns rechtzeitig, unverfälscht oder vollständig eingehen. Telefonische Rückfrage ist zu empfehlen.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatz, sind ausgeschlossen.

Von der Telefonzelle zur Bücherzelle: Ein Projekt mit Herz und Verantwortung



Grundschule Mildena u: Klasse 4 schafft bleibendes Erbe – und lernt dabei Verantwortung

Der eine oder andere Mildena uer wird in den vergangenen Wochen wohl zweimal hingeschaut haben: Steht da etwa wieder eine Telefonzelle? Tatsächlich. Doch wer ein Gerät zum Wählen sucht, wird enttäuscht – und gleichzeitig angenehm überrascht sein. Denn die markante gelbe Zelle vor der Grundschule Mildena u ist keine Rückkehr in die Vergangenheit, sondern ein Blick in die Zukunft: Sie ist eine Bücherzelle, geschaffen von den Schülerinnen und Schülern der Klasse 4 und jeder Menge Unterstützer.

Die Idee entstand bei Klassenlehrerin Frau Meyer, die ihren Viertklässlern etwas mitgeben wollte – und zwar buchstäblich: ein Werk, das bleibt, wenn sie selbst im nächsten Schuljahr auf die weiterführenden Schulen wechseln. „Die Kinder sollen spüren, dass sie etwas hinterlassen, das auch die nächste Generation nutzt“, beschreibt Frau Meyer ihren Antrieb. Der erste Gedanke war, eine gebrauchte Telefonzelle direkt von der Deutschen Telekom zu erwerben – doch alle verfügbaren Exemplare waren bereits verkauft.

Gemeinde und Schulverein ziehen an einem Strang

Frau Meyer wandte sich daraufhin an die Elternsprecherin Frau Herschel, den Schulverein der Grundschule Mildena u und die Gemeindeverwaltung – und rann-te überall offene Türen ein. Herr Spiegler vom Schulverein wurde selbst aktiv und fand schließlich über Kleinanzeigen eine passende Telefonzelle in Wilsdruff. Der Schulverein erwarb sie kurzerhand. Den Transport und den fachgerechten Aufbau vor der Schule übernahmen die freundlichen Mitarbeiter des Bauhofs Mildena u mit großem Engagement.

Parallel dazu wurden in der Klasse Entwürfe erarbeitet: Wie soll die Bücherzelle aussehen? Die Kinder gestalteten Vorschläge, stimmten ab – und ein Siegerentwurf wurde gekürt. Mit diesem Entwurf wandte sich Herr Spiegler an das Autohaus Seifert in Annaberg-Buchholz, das die benötigten Lacke sponserte. Herr Reuther übernahm den Lackierauftrag und setzte den Entwurf der Kinder fachgerecht um. Das Regal im Inneren baute und installierte die Firma Saxxenholz aus Mildena u.

Fortsetzung Seite 8



Öffnungszeiten und Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung Mildenau

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDE

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr

BÜRGERMEISTERAMT

Bürgermeister

Herr Andreas Mauersberger

Tel. 56 55 22

E-Mail: buergermeister@mildenau.de

Sekretariat

Frau Ute Langklotz

Tel. 56 55 20

E-Mail: sekretariat@mildenau.de

TRINKWASSERZWECKVERBAND

Herr René Lorenz

Tel. 0171 823 7052

E-Mail: Trinkwasser@mildenau.de

HAUPTAMT

Hauptamtsleitung/Standesamt

E-Mail: hauptamt@mildenau.de

Frau Annegret Böttcher Tel. 56 55 10

E-Mail: standesamt@mildenau.de

Herr David Mühl Tel. 56 55 13

E-Mail: meldestelle@mildenau.de

oder standesamt@mildenau.de

Vermietung, Verpachtung, Immobilien

Frau Silke Gehlert Tel. 56 55 21

E-Mail: silke.gehlert@mildenau.de

Öffentlichkeitsarbeit, Vermietung komm. Liegenschaften

Frau Susann Siegert Tel. 56 55 23

E-Mail: hauptamt1@mildenau.de

Gewerbe- /Ordnungsamt

Frau Claudia Müller Tel. 56 55 11

Herr Johannes Claus Tel. 56 55 35

E-Mail: ordnungsamt@mildenau.de

Meldestelle und Fundbüro

Frau Nadine Lange Tel. 56 55 12

E-Mail: meldestelle@mildenau.de

BAUAMT

Bauamtsleiterin Tel. 56 55 31

Frau Nicolette Kreisinger-Teucher

E-Mail: bauamt@mildenau.de

Bauhofleiter Tel. 56 55 32

Herr Heiko Melzer

E-Mail: bauhof@mildenau.de

Liegenschaften

Frau Veronika Thiele Tel. 56 55 33

E-Mail: liegenschaften@mildenau.de

RECHNUNGSAMT

Rechnungsamtsleiter Tel. 56 55 14

Herr Ingo Sperling

E-Mail: rechnungsamt@mildenau.de

Rechnungsamt/Steuer/ Kassenverwaltung

Frau Claudia Koch Tel. 56 55 15

E-Mail: kasse@mildenau.de

Buchhaltung

Frau Kerstin Köhler Tel. 56 55 17

rechnungsamt@mildenau.de

Steuern

Frau Sabrina Oehme Tel. 56 55 16

steuern@mildenau.de



Notruf

Polizei Tel.: 110

Feuerwehr und
Rettungsdienst Tel.: 112

Polizeirevier
Annaberg-Buchholz Tel.: 880

Giftnotruf Tel.: 0361 730730

EKA Annaberg Tel.: 800



Telefon-Seelsorge

Rund um die Uhr erreichbar,
kostenlos Tel. 0800 1110111
oder Tel. 0800 1110222

Not- und Sorgentelefon im
Erzgebirgskreis: Tel. 037296 3862



Zahnarzt-Notdienst

Datenbank (kostenfrei) für die Suche
nach zahnärztlichen Notdiensten:

www.zahnarzt-notdienst.de

Zahnärztlicher Notdienst,
Ansage und Vermittlung – A&V e. V.

Karlstraße 110 · 80335 München
www.notzahnarzt24.de



Sprechtag Friedensrichter

Anmeldungen für eine Beratung
sind möglich unter:

Tel. 03733 56 55 0
(Gemeindeverwaltung)



Örtliche Verkehrsbehörde

Ansprechpartner in der Gemeinde-
verwaltung Großrückerswalde

Herr Sebastian Hilbert

Tel. 03735 603-11

Mobil 0173 5886684

E-Mail: buergerbuero@grossrueckerswalde.de



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter dieser Nummer sind Ärzte speziell
außerhalb der Sprechzeiten, wie an
Wochenenden oder nachts, zu erreichen.
Die Rufnummer ist kostenlos, ohne
Vorwahl und gilt deutschlandweit sowohl
vom Festnetz, als auch vom Mobiltelefon.

Tel.: 116 117



Störungsrufnummer

Montag bis Sonntag:
00:00 – 24:00 Uhr

MITNETZ STROM

Tel.: 0800 2 30 50 70 (kostenfrei)

www.stromausfall.de

www.mitnetz-strom.de/stromausfall



Sitzungen der Gemeinde

Die nächste öffentliche **Sitzung des
Gemeinderates** findet am Donnerstag,
den **02.07.2026** statt.

Die Uhrzeit und der Tagungsort werden
über Aushänge bekannt gegeben.



Krankentransport

ACHTUNG! Der Krankentransport ist kein
Notfalleinsatz. Tel.: 0371 19222

Im lebensbedrohlichen Notfall rufen Sie
den Rettungsdienst unter **Notruf 112**.



Kleintierbesitzer werden gebeten, sich an die zentrale Notrufnummer 0180 584 37 36 zu wenden.

Bereitschaftsdienst der Tierärzte vom 29.06. – 02.08.2026



29.06. – 05.07.2026

Tierarztpraxis Ambrecht in Schlettau
Tel. 01520 2816720 (Großtiere)

06.07. – 12.07.2026

Tierarztpraxis Ambrecht in Schlettau
Tel. 01520 2816720 (Großtiere)

13.07. – 19.07.2026

Tierarztpraxis Denny Beck, Gelenau
Tel. 0173 9173384 (Großtiere)

20.07. – 26.07.2026

Tierarztpraxis Lindner, Thum, (Großtiere)
Tel. 037297 476312, Mobil 0162 3794419

27.07. – 02.08.2026

Tierarztpraxis Denny Beck, Gelenau
Tel. 0173 9173384 (Großtiere)

Der Bereitschaftsdienst beginnt bei allen Kollegen wochentags jeweils 18:00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 8:00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 8:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in **DRINGENDEN FÄLLEN** in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes immer telefonisch anzukündigen. Bezahlung im Notdienst: Notdienstgebühr + alle erbrachten Leistungen im mindestens doppelten Gebührensatz der GÖT, Barzahlung, Rechnung nur nach Absprache vor erfolgter Behandlung!

Amtliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung der Gemeinde Mildenau für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat in der Sitzung am 07.05.2026 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 7.413.775,00 €

Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 7.931.878,00 €

Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen ordentliches Ergebnis auf -518.103,00 €

Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 35.000,00 €

Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 20.000,00 €

Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 15.000,00 €

Gesamtergebnis auf - 503.103,00 €

Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0,00 €

Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf 0,00 €

Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf 518.900,00 €

Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf 0,00 €

veranschlagtes Gesamtergebnis auf 15.797,00 €

im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 6.682.210,00 €

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 6.550.468,00 €

Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 131.742,00 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 526.150,00 €

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 1.200.500,00 €

Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf - 674.350,00 €

Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf - 542.608,00 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0,00 €

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 52.392,00 €

Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf - 52.392,00 €

Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf - 595.000,00 € festgesetzt.

§2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 0,00 € festgesetzt.

**§3**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-ermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 0,00 € festgesetzt.

§4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung und Auszahlung in Anspruch genommen werden darf, wird auf 900.000,00 € festgesetzt.

§5

Die Hebesätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung festgesetzt worden sind, betragen:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 197,00 Prozent

für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 405,00 Prozent

für die baureifen Grundstücke (Grundsteuer C) auf 0,00 Prozent

für die Grundstücke in Gebieten für Windenergieanlagen (Grundsteuer D) auf 0,00 Prozent
für die Gewerbesteuer auf 390,00 Prozent

Gemeinde Mildenau, den 15.06.2026



[Signature]
Mauersberger
Bürgermeister

Nach § 4 Abs.4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Satzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs.2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs.4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs.4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund des § 76 (3) der SächsGemO unter dem Hinweis, dass der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 in der Zeit

**von Montag, den 06.07.2026
bis Dienstag den 14.07.2026**

zu nachfolgend aufgeführten Zeiten im Rathaus Mildenau, Dorfstraße 95

– Finanzverwaltung –

zur Einsichtnahme ausgelegt ist.

Montag	8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 17.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr

oder online abrufbar unter:

<https://www.mildenau.de/verwaltung-politik/verwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen/>

Die Stellungnahme der Rechtsaufsichtsbehörde vom 12.06.2026 liegt vor.

Gemeinde Mildenau, den 15.06.2026



[Signature]
Mauersberger
Bürgermeister

Im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung wurden am 07.05.2026 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschlussfassung zu den Einwänden zur Haushaltssatzung der Gemeinde Mildenau für das Haushaltsjahr 2026

Mit anonymisiertem Schreiben vom 18.04.2026 (Posteingang 23.04.2026) wurden Hinweise, Fragen und Anmerkungen zur Haushaltssatzung 2026 der Gemeinde Mildenau vorgebracht.

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates wurden alle Punkte des Schreibens ausführlich erörtert und mit den **Beschlüssen Nr. 51/26 – 54/26** einstimmig entschieden, dass sich

für den Haushalt 2026 keine Änderungen ergeben.

Beschlussvorlage HH-Satzung der Gemeinde Mildenau für das HH-Jahr 2026

Beschluss 55/26:

Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Fassung der Haushaltssatzung der Gemeinde Mildenau für das Haushaltsjahr 2026 zu. Die Haushaltssatzung der Gemeinde Mildenau für das Haushaltsjahr 2026 in der Fassung vom 05.03.2026 wird zur Satzung erhoben.

Die Satzung und ihre Anlagen sind umgehend der Rechtsaufsichtsbehörde zur Prüfung vorzulegen.

Abstimmung: **12 Ja**
1 Enthaltung

Beschluss 56/26:

Die Gemeinde Mildenau verzichtet für das Haushaltsjahr 2026 gemäß § 88b Abs.1 S.2 SächsGemO i.V.m. Abschnitt A Ziffer XIV. Nr.3 VwV KomHWi auf die Aufstellung eines Gesamtab schlusses.

Der Verzicht ist der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich anzuzeigen.

Abstimmung: 13 Ja – einstimmig

Nutzungsgebühren von öffentlichen Einrichtungen „KDZM“

Beschluss 57/26:

Der Gemeinderat von Mildenau beschließt für die Nutzung des KDZM Mildenau neue Gebühren in Höhe der nachstehenden Tabelle.

Nutzer	KDZM
Private Veranstaltungen	120,- €/Tag
Öffentliche Veranstaltungen – 80%	100,- €/Tag
ortsansässige Vereine – 50% – eintägige Nutzung:	60,- €/Tag
ortsansässige Vereine – 25% – mehrtägige Nutzung:	30,- €/Tag

Die neuen Nutzungsgebühren treten für Neuvermietungen ab 01.07.2026 in Kraft.

Abstimmung: 13 Ja – einstimmig

Investitionen

Vergabe Wasserschaden Dorfgemeinschaftshaus Arnsfeld – Heizungsinstallation

Beschluss 58/26:

Die Firma Locker, Inh. Norbert Frunzke, Oberwiesenthaler Straße 20 in 09471 Bärenstein erhält den Auftrag für das Bauvorhaben Wasserschaden Dorfgemeinschaftshaus Arnsfeld, Los Heizungsinstallation.

Abstimmung: 13 Ja – einstimmig

Vergabe Küchenausstattung – Ertüchtigung Gasthof Mildenau

Beschluss 59/26:

Dem Angebot von GET Systems GmbH i.G., Mühlenstraße 9, 01996 Senftenberg für das Los 7 – Küchenausstattung zum Bauvorhaben „Ertüchtigung Gasthof Mildenau“ wird der Zuschlag erteilt.

Abstimmung: 13 Ja – einstimmig

Vergabe Sanierung des südöstlichen Teilstücks der Oberen Siedlung Arnsfeld

Beschluss 60/26:

Das Bauunternehmen Günter Pompe GmbH, Gewerbering 11 in 09337 Hohenstein-Ernstthal erhält den Auftrag für das Bauvorhaben Sanierung des südöstlichen Teilstücks der Oberen Siedlung in Arnsfeld.

Abstimmung: 13 Ja – einstimmig

Vorkaufsrechtsanfragen

Beschluss 61/26:

Zum vorgenannten Beschluss wird zu einer Vorkaufsrechtsanfrage entschieden.

Abstimmung: 13 Ja – einstimmig

Beschluss 62/26:

Zum vorgenannten Beschluss wird zu einer Vorkaufsrechtsanfrage entschieden.

Abstimmung: 13 Ja – einstimmig

Bauanträge

Beschluss 63/26:

Dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes nach § 31 Abs. 2 bezüglich der Freiflächengestaltung wird unter Bedingungen zugestimmt.

Abstimmung: 13 Ja – einstimmig

Spendeneingänge

Mit den nachfolgenden Beschlüssen wurden diverse Spendeneingänge bestätigt.

Beschluss 64/26:

Spende für Arnsfelder Familientag: 50,00 €

Abstimmung: 13 Ja – einstimmig

Beschluss 65/26:

Spende für Arnsfelder Familientag: 100,00 €

Abstimmung: 13 Ja – einstimmig

Beschluss 66/26:

Spende für Arnsfelder Familientag: 100,00 €

Abstimmung: 13 Ja – einstimmig

Sponsoring

Nach § 73 SächsGemO Absatz 5 werden die Räte gebeten, die Annahme der nachfolgenden Spenden und Sponsoringverträge zu bestätigen:

Abstimmung: 13 Ja – einstimmig

Beschluss 67/26:

Leistung des Sponsors: finanzielle Unterstützung für den Neubau der Rutsche im Freibad Mildenau

Betrag: 1.500 €

Leistung des Gesponserten: Erwähnung der Unterstützung im Amts-/Gemeindeblatt der Kommune und Anbringen eines Sponsorenschildes mit Logo des Sponsors im Freibad

(Kosten für die Herstellung der Sponsorenschildes übernimmt der Sponsor)

Vertragsende: 31.12.2027

Sponsor: eins energie in sachsen GmbH & Co. KG, Johannisstraße 1, 09111 Chemnitz

Abstimmung: 13 Ja – einstimmig

Im nichtöffentlichen Teil wurden 3 Beschlüsse zu Personalangelegenheiten gefasst.

In der stattgefundenen Sitzung des Technischen Ausschusses am 26.05.2026 wurde folgender Beschluss gefasst:

Tragkraftspritze FFW Arnsfeld

nik Jöhstadt zur Beschaffung einer neuen TS für die FFW Arnsfeld anzunehmen.

Abstimmung: 5 Ja
1 Nein

Beschluss 71/26:

Der Technische Ausschuss beschließt, das Angebot der Pumpen und Feuerlöschtech-

Gemeindenachrichten

Ergänzung Gebühren Benutzung für Buchungen von Veranstaltungsräumen im KDZM in Mildenau



für verschiedene Anlässe wie Privatfeiern, Versammlungen oder andere Veranstaltungen genutzt werden kann.

Es bietet Platz für etwa 54 Personen und kann von Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde gegen eine Tagesmiete gebucht werden.

Das KDZM, das Kommunale Dienstleistungszentrum Mildenau ist ein Veranstaltungsraum in der Gemeinde Mildenau, der

In der am 07.05.2026 stattgefundenen Gemeinderatssitzung wurden aufgrund einer Neukalkulation die Gebühren neu festgelegt.

Ansprechpartner ist: Silke Gehlert | Tel. 03733/565521 | E-Mail: hauptamt2@mildenau.de
Hauptamt

Ab 01.07.2026 gelten folgende Nutzungsgebühren:

Private Veranstaltungen	120,- €/Tag
Öffentliche Veranstaltungen – 80%	100,- €/Tag
ortsansässige Vereine – 50% – eintägige Nutzung:	60,- €/Tag
ortsansässige Vereine – 25% – mehrtägige Nutzung:	30,- €/Tag

Unsere Schulanfänger 2026

Liebe Schulanfänger,

bald habt ihr euren großen Tag. Ihr kommt in die Schule! Bevor es soweit ist, dürft ihr zuvor gemeinsam mit euren Eltern, Geschwistern, Oma & Opa und euren Freunden feiern.

Wir wünschen euch zu eurer bevorstehenden Einschulung alles Gute & viel Freude beim Lernen und eine wunderbare Feier!

Eure Dorfblatt-Redaktion



Wir wünschen für 2026 allen Schulanfängern einen guten Start und viel Freude beim Lernen.



In unserer Gemeinde werden folgende Mädchen und Jungen eingeschult:



aus dem Ortsteil Mildenau

Celina Bergemann
Anna-Maria Dost
Ella Hanne
Almina Langer
Frida Langer
Emilia Soley Lötsch

Florentine Meyer
Henriette Nestler
Mona Rechenberger
Luke Funke
Eddy Stefan Großmann
Ole Hanne

Finian Heldke
Erwin Lang
Arwid Nestler
Mateo Oehmichen
Matheo Schaarschmidt
Henri Stuhlemmer

Julius Koch
Luca Thiele
Max Tschirner
Benedikt Vogel
Joshua Von Rhein
Paul Ziegler



aus dem Ortsteil Arnsfeld

Mia Blobel
Sophia Elaine Häßler
Erna Häßler
Charlotte Hilarius

Luna Höfer
Frieda Marschner
Martha Aurora Löttsch
Lotta Lorenz

Mia Caprice Prüske
Clemens Freund
Hannes Päckert
Friedrich Rüger

Alessio Schreiter
Kurt Stumpf
Finn Weigelt





Polizeirevier Annaberg: Ihre Bürgerpolizistin vor Ort für unsere Gemeinde

Ihre Bürgerpolizei
INFORMIERT ...

Liebe Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Mildenau,
so können Sie die Bürgerpolizistin
Frau Claudia Auerbach erreichen:

Adresse:

Polizeirevier Annaberg
Klosterstraße 16
09456 Annaberg-Buchholz
Telefon: +49 3733 88-280

Betreuungsbereich:

Mildenau

im Ratssaal der Gemeinde

Sprechzeiten:

jeden 4. Dienstag im Monat
von 10.00 bis 12.00 Uhr
28.07.2026 (nächster Termin)

Sollte der Polizeistandort Mildenau
nicht besetzt oder Ihr Bürgerpolizist
nicht erreichbar sein, wenden Sie
sich bitte an das Polizeirevier
Annaberg.



[https://www.
polizei.sachsen.
de/de/13124.htm](https://www.polizei.sachsen.de/de/13124.htm)



Weiterführende Informationen zur Kontaktaufnahme oder zu Sprechzeiten
finden Sie im Internet unter folgendem Link. Dort wählen Sie auf der rechten Seite bitte noch den betreffenden Ort aus.

Die Reisezeit beginnt für Wohnmobile - Was ist zu beachten?



Wohnmobile bieten Freiheit, erfordern aber
auch Verantwortungsbewusstsein.

Das zulässige Gesamtgewicht und die ordentliche Verstaung des Reisegepäckes sind stets zu beachten. Denn Überladung gefährdet die Fahrstabilität und verlängert den Bremsweg.

Das erlaubte Gesamtgewicht des Fahrzeugs (in Teil 1 der Zulassungsbescheinigung zu finden) setzt sich zusammen aus Leergewicht und Zuladung. Wer das Gesamtgewicht überschreitet, muss mit erheblichen Bußgeldern rechnen.

Darum sollte man vor der Abfahrt auf eine Fahrzeugwaage fahren, beispielsweise auf öffentliche Brückenwaagen. Auch die Chemnitzer Verkehrspolizeiinspektion bietet dies als Service an – bei Interesse wenden Sie sich für eine Terminabsprache zum kostenlosen Wohnmobilcheck inklusive Wiegen bitte per E-Mail an:
vpi.pd-c@polizei.sachsen.de

Weitere Tipps, um eine Überschreitung des Gesamtgewichts zu vermeiden:

- Trinkwasser im kleinen Kanister mitführen und erst auf dem Stellplatz den Tank auffüllen
- Grauwasser vor der Fahrt ablassen
- große Mengen an Getränken und Lebensmitteln nicht von zu Hause mitnehmen, sondern erst am Reiseziel kaufen
- auf unnötigen Ballast (zu viel Bekleidung, ungenutzte Küchengeräte etc.) verzichten

Weiterhin sind die Führerscheinklassen entscheidend. Viele Reisemobile bis 3,5 t dürfen mit Klasse B gefahren werden. Für schwere Modelle ist meist Klasse C1 oder C erforderlich. Deshalb sollte vor dem Kaufen oder Mieten die zulässige Gesamtmasse und die persönliche Fahrerlaubnis geprüft werden. Wer bis 1999 den Autoführerschein gemacht hat, darf Fahrzeuge bis 7,5 Tonnen fahren, seitdem sind es nur noch 3,5 Tonnen.

Außerdem sind angemessene Fahrgeschwindigkeiten wichtig. Auf Autobahnen, Landstraßen und in Ortschaften gelten je nach Land unterschiedliche Limits. Schwerere und höher gebaute Fahrzeuge sind außerdem seitenwindempfindlicher, weshalb bei Böen oder auf schmalen Straßen eine langsamere, kontrollierte Fahrweise ratsam ist.

Beim Parken sind die Größe des Wohnmobils, die erlaubte Parkdauer sowie die örtlichen Vorschriften zu beachten. In Städten findet man oft nur begrenzte Stellflächen, auf Parkplätzen und Campingplätzen gelten spezielle Gebühren und Regeln und in Naturschutzgebieten strikte Verbote des Wildcampings.

Auch wenn der geräumige Camper dazu einlädt, sobald er rollt, sind die Benutzung der Toilette, der Gang zum Kühlschrank oder ein Nickerchen auf dem Bett verboten. Denn während der Fahrt müssen alle Insassen gesichert sein.

Für Kinder gelten dieselben Regeln wie im normalen Pkw – je nach Körpergröße ist ein Kindersitz Pflicht. Zudem dürfen nur Sitzplätze, die explizit für die Fahrt ausgewiesen (und meist vorwärtsgerichtet) sind, genutzt werden.

Auch Hunde und Katzen müssen während der Fahrt gesichert werden. Es gibt dafür spezielle Anschnallgurte und entsprechende Transportboxen.

Es ist zudem empfehlenswert, angeschlossene Gasflaschen während der Fahrt zuzudrehen. Seit 2025 ist die Prüfung der Gasanlage alle zwei Jahre verpflichtend. Wer diese Aspekte berücksichtigt, reist sicherer und entspannter!

Ihre Bürgerpolizistin
Claudia Auerbach

Fortsetzung - Von der Telefonzelle zur Bücherzelle: Ein Projekt mit Herz und Verantwortung

Regeln, die die Kinder selbst aufgestellt haben

Damit die Bücherzelle kein stiller Abladeplatz für aussortierte Bücher wird, haben die Schülerinnen und Schüler selbst Nutzungsregeln erarbeitet. Wer ein Buch mitnimmt, bringt nach Möglichkeit eines zurück. Nur vollständige und unbeschädigte Bücher dürfen eingestellt werden. Die Zelle soll gepflegt und mit Respekt behandelt werden.



Den Grundstock an Büchern haben die Eltern der Klasse 4 beigesteuert. Jetzt ist die Bücherzelle offen für alle Kinder aus dem Ort, die gern schmökern oder eigene Bücher weitergeben möchten.

Ein Projekt, das Verantwortung lehrt

„Kinder können und sollen Verantwortung übernehmen – auch für Dinge, die das schulische Leben und das Leben in der Gemeinde betreffen“, sagt Frau Meyer.

Wenn Kinder von Anfang an in Entscheidungen einbezogen werden, entwickeln sie ein stärkeres Zugehörigkeitsgefühl und den Wunsch, das Geschaffene zu bewahren. Genau das ist hier gelungen: Die Kinder haben mitentschieden, mitgestaltet – und fühlen sich verantwortlich.

Damit das so bleibt, soll in Zukunft immer die jeweils aktuelle Klasse 4 die Patenschaft für die Bücherzelle übernehmen: Sie kontrolliert, ob die Bücher ordentlich stehen, sorgt für Sauberkeit und trifft Entscheidungen darüber, was bleibt und was ausgetauscht wird. Ein kleines Stück gelebter Demokratie und Gemeinschaftssinn – mitten in Mildenau.

Wenn alle an einem Strang ziehen – von der Lehrerin über den Schulverein bis hin zu lokalen Unternehmen und der Gemeinde – dann entstehen Projekte, die nicht nur die Schule, sondern das ganze Dorf bereichern.

Ein herzliches Dankeschön gilt daher allen, die dieses Projekt möglich gemacht haben: Herrn Spiegler und dem Schulverein



der Grundschule Mildenau für die Organisation und Finanzierung, den Mitarbeitern des Bauhofs Mildenau für Transport und Aufbau, dem Autohaus Seifert für die Lackspende, Herrn Reuther für die fachkundige Lackierung sowie der Firma Saxxenholz für den Einbau des Regals.

Besonderer Dank gilt Herrn Bürgermeister Mauersberger, der das Projekt von Anfang an nach Kräften unterstützt und den Weg dafür geebnet hat. Und natürlich: den Kindern der Klasse 4 – für ihre Ideen, ihre Begeisterung und ihren Einsatz.

Wer Bücher spenden oder die Bücherzelle unterstützen möchte, kann sich an die Grundschule Mildenau wenden.

Frau Meyer, Grundschule

Standesamtliche Nachrichten, Anzeigen



Wir gratulieren allen Einwohnern unserer Gemeinde, die im Juli Geburtstag haben oder ihr Ehejubiläum begehen, auf das Herzlichste.

Wir gratulieren in Arnsfeld

Theo Nestler am 16.07.2026
zum 90. Geburtstag



Wir gratulieren in Arnsfeld

Günter Lorenz am 24.07.2026
zum 75. Geburtstag



*Wir wünschen allen weiterhin viel Glück und Gesundheit.
Ihre Gemeindeverwaltung & Dorfblatt-Redaktion*

Aus dem Vereinsleben

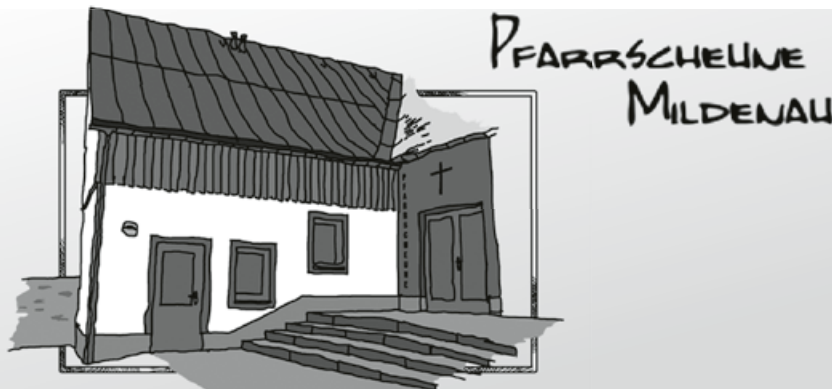
Offene Pfarrscheune Mildenau

Hier bei uns kannst du immer zwei Tage die Woche vorbeikommen, Dienstag und Donnerstag von 16.00 bis 21.00 Uhr kostenlos und unverbindlich.

**Glaubst du nicht? – Versuch es mal! –
Wir freuen uns auf dich! –
Das Team der Pfarrscheune**

E-Mail: pfarrscheune.mildenau@outlook.de

Das aktuelle Programm für Juli 2026 unter www.pfarrscheune-mildenau.de oder auf Instagram [pfarrscheune_mildenau](https://www.instagram.com/pfarrscheune_mildenau)



20. Grenzlandtour lockt über 560 Radsportbegeisterte an



Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen konnte der TSV Rot-Weiß Arnsfeld in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum feiern: Die Grenzlandtour fand bereits zum 20. Mal statt.

Die traditionsreiche Radsportveranstaltung erfreute sich erneut großer Beliebtheit und zog insgesamt 563 radsportbegeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer in unsere Region.

Wie auch in den vergangenen Jahren standen den Sportlerinnen und Sportlern drei unterschiedlich anspruchsvolle Strecken zur Auswahl.

Neben der bewährten Grenzlandrunde führte diesmal auch die Fitnessrunde über die Grenze nach Tschechien und bot den Teilnehmern abwechslungsreiche Eindrücke der erzgebirgischen Landschaft.

Die sorgfältig vorbereiteten Strecken und die gute Organisation wurden von den Gästen vielfach gelobt und sorgten für eine durchweg positive Resonanz.

Nach der sportlichen Betätigung wartete auf die Sportler und Besucher ein buntes Rahmenprogramm. Kulinarische Köstlichkeiten am Sportlerheim luden zum Verweilen ein und boten Gelegenheit, die Erlebnisse des Tages auszutauschen.

Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der Sporttanzgruppe unseres Vereins, die mit ihrem abwechslungsreichen Programm das Publikum begeisterte und viel Applaus erhielt.

Besonders gespannt verfolgten die Gäste die Interviews mit zwei vielversprechenden Nachwuchssportlern aus der Region. Der Nordische Kombinierer Tristan Sommerfeldt aus Oberwiesenthal, der bereits einige Male



im Weltcup an den Start gegangen ist, sowie die erfolgreiche Nachwuchs-Leichtathletin Hannah Maneck aus Gelenau berichteten über ihre sportlichen Ziele, ihren Trainingsalltag und ihre bisherigen Erfolge.

> Die Gespräche stießen bei den Gästen auf großes Interesse und gaben spannende Einblicke in den Nachwuchsleistungssport.

Im Anschluss standen beide Sportler für Autogramm Wünsche und gemeinsame Fotos zur Verfügung – eine Gelegenheit, die von zahlreichen Besuchern gerne genutzt wurde. Zum Ausklang sorgte der erzgebirgische Heimatmusiker Jörg Heinicke für eine angenehme und gesellige Atmosphäre auf dem Veranstaltungsgelände.

Die Jubiläumsausgabe der Grenzlandtour hat einmal mehr gezeigt, welchen Stellenwert die Veranstaltung mittlerweile für Sportlerinnen und Sportler sowie für die gesamte Region besitzt.

Der Dank gilt den etwa 100 Helferinnen und Helfern, den vielen Sponsoren sowie



den zahlreichen Teilnehmern, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben.

Der Termin für die 21. Grenzlandtour steht bereits fest: Am 23. Mai des kommenden

Jahres heißt es wieder „Auf die Räder, fertig, los!“. Die Organisatoren freuen sich schon heute auf ein Wiedersehen mit vielen bekannten und neuen Gesichtern.

TSV Rot-Weiß Arnsfeld e. V.
Organisationsteam Grenzlandtour



Termine EC-Hüttl - EC-Jugendkreis Juli und August



Freitag 17.30 Uhr	03.07.2026 keine Jugendstunde
Samstag 10.00 Uhr	04.07.2026 Kinderstunde
Freitag 19.00 Uhr	10.07.2026 Sommerferienprogramm
Samstag 10.00 Uhr	11.07.2026 Kinderstunde
Freitag 19.00 Uhr	17.07.2026 Sommerferienprogramm

Samstag 10.00 Uhr	18.07.2026 Kinderstunde
Freitag 19.00 Uhr	24.07.2026 Sommerferienprogramm
Samstag 10.00 Uhr	25.07.2026 Kinderstunde
Freitag 19.00 Uhr	31.07.2026 Sommerferienprogramm

Turnhallenbelegungsplan für
die Turnhalle Mildenaу (Stand Dezember 2025)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
16.30 – 18.30 Uhr Fußball E-Jugend (ganzjährig)	15.30 – 16.30 Uhr Kindersport (4 – 6 Jahre)	15.15 – 16.00 Uhr Tanzen (6 – 10 Jahre)	16.30 – 18.00 Uhr Fußball Nachwuchs E 2	16.00 – 18.00 Uhr Bambini (Oktober – April)
		16.00 – 16.45 Uhr Tanzen (10 – 13 Jahre)		
19.15 – 20.15 Uhr Pop-Gymnastik	17.00 – 18.30 Uhr Fußball (F-Jugend)	16.45 – 17.30 Uhr Tanzen	18.00 – 19.30 Uhr Fußball Nachwuchs B	
	19.00 – 20.00 Uhr Volleyball (Nachwuchs)	17.30 – 19.00 Uhr Tischtennis Nachwuchs		18.00 – 22.30 Uhr Tischtennis
20.15 – 21.15 Uhr Pop-Gymnastik	20.00 – 22.00 Uhr Volleyball	19.00 – 20.30 Uhr Fußball Männer (Dezember – März)	19.30 – 21.00 Uhr Fußball Alte Herren (Oktober – April)	
Samstag		9.00 – 13.00 Uhr Tischtennis Punktspiele		



Turnhallenbelegungsplan für die
Turnhalle Arnsfeld (Stand Dezember 2025)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
15.30 – 17.00 Uhr Kindertanzgruppe	17.00 – 18.30 Uhr Tischtennis (Nachwuchs)	16.00 – 18.00 Uhr E-Jugend Fußball (Oktober – März)	16.30 – 18.00 Uhr Kindersportgruppe	17.00 – 18.00 Uhr Tischtennis Nachwuchs (Punktspiele)	10.00 – 11.30 Uhr Badminton Kinder
18.00 – 19.00 Uhr Badminton (April – September)			18.00 – 19.00 Uhr Badminton (April – Sept.)		11.30 – 13.30 Uhr Sporttanz
			18.30 – 19.30 Uhr Sporttanz (Oktober – März)	18.00 – 19.30 Uhr Tischtennis (Nachwuchs)	13.30 – 16.30 Uhr TT 2. Mannschaft (Punktspiele)
17.00 – 19.00 Uhr Bambini Fußball (Oktober – März)	18.30 – 22.00 Uhr Tischtennis (Erwachsene)	18.30 – 22.00 Uhr Fußball 1. Mannschaft (Oktober – März)	19.00 – 21.00 Uhr Sporttanz (April – Sept.)		16.30 – 19.30 Uhr TT 1. Mannschaft (Punktspiele)
19.00 – 22.00 Uhr Badminton (Erwachsene)			19.30 – 22.00 Uhr Fußball alte Herren (Oktober – März)	19.00 – 22.00 Uhr Tischtennis (Erwachsene)	Sonntag
					9.30 – 12.30 Uhr Tischtennis (Punktspiele)

Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Arnsfeld

Bei bestem Wetter konnte die Feuerwehr Arnsfeld am ersten Juniwochenende zahlreiche Besucherinnen und Besucher zu ihrem Tag der offenen Tür begrüßen. Anlass der Veranstaltung waren die feierliche Einweihung des Erweiterungsbaus am Gerätehaus sowie die Indienststellung des neuen Kommandowagens (KdoW) für den Katastrophenschutz-Löschzug Waldbrand Erzgebirge.

Die offizielle Eröffnung erfolgte mit den Grußworten und Ansprachen von Wehrleiter Daniel Wolf, Bürgermeister Andreas Mauersberger und Landrat Rico Anton. Darüber hinaus überbrachten Vertreter umliegender Feuerwehren sowie örtlicher Vereine ihre Glückwünsche.



Nach knapp zwei Jahren Bauzeit konnten die neuen Räumlichkeiten im November 2025 bezogen werden.

Mit dem Erweiterungsbau erfüllt das Gerätehaus nun moderne Anforderungen an den Feuerwehrdienst. So stehen künftig separate Umkleieräume für Damen, Herren und die Jugendfeuerwehr zur Verfügung. Darüber hinaus wurden moderne Sanitäreinrichtungen mit Duschen und WCs geschaffen. Eine zeitgemäße Lüftungsanlage sorgt für ein verbessertes Raumklima. Zur nachhaltigen Energieversorgung wurde eine Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher installiert. Darüber hinaus entstand ein zusätzlicher Fahrzeugstellplatz, der die Unterbringung des neuen Kommandowagens erlaubt.

Die Feuerwehr Arnsfeld bedankt sich ausdrücklich bei allen beteiligten Baufirmen, Handwerksbetrieben sowie weiteren Partnern, die mit ihrer fachlichen Arbeit und ihrem Engagement zum erfolgreichen Gelingen des Bauvorhabens beigetragen haben.

Im Anschluss an den offiziellen Teil nutzten zahlreiche Gäste die Gelegenheit, das erweiterte Gerätehaus im Rahmen von Führungen zu besichtigen. Großes Interesse galt dabei auch den Informationen zum Löschzug Waldbrand sowie der Vorstellung des neuen Kommandowagens. Eine Fotopräsentation dokumentierte sowohl das Baugeschehen von den ersten Arbeiten im Februar 2024 bis zur Fertigstellung als auch die Geschichte der Feuerwehr Arnsfeld.



Mit dem symbolischen Durchschneiden des Bandes wurde der Erweiterungsbau anschließend offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Der Erweiterungsbau schafft moderne Rahmenbedingungen für die ehrenamtliche Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr und bildet eine wichtige Grundlage für die Sicherstellung eines leistungsfähigen Brandschutzes in der gesamten Gemeinde.



Die Baumaßnahme begann bereits im Februar 2024 mit dem Fällen mehrerer Bäume hinter dem Gerätehaus, um die notwendigen Voraussetzungen für die Erweiterung zu schaffen.



Auch für die jüngsten Besucher wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Rundfahrten mit dem Löschfahrzeug, eine Hüpfburg sowie weitere Spiel- und Bastelmöglichkeiten sorgten für viel Freude und Unterhaltung. Für das leibliche Wohl war mit Kaffee und Kuchen, Spezialitäten vom Grill sowie einem umfangreichen Getränkeangebot bestens gesorgt.

Am späten Nachmittag übernahm eine tschechische Liveband die musikalische Unterhaltung und sorgte mit bekannten Oldies für eine ausgezeichnete Stimmung.

Viele Gäste nutzten die Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein, zum Tanzen und für gute Gespräche, sodass die Feierlichkeiten bis in die Nachtstunden andauerten.

Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse und wurde von zahlreichen Gästen besucht. Der Tag der offenen Tür bot nicht nur die Möglichkeit, den neuen Gerätehausanbau und den Kommandowagen vorzustellen, sondern auch die enge Verbundenheit zwischen Feuerwehr, Vereinen und der Bevölkerung zu pflegen. Die Veranstaltung wird allen Beteiligten als gelungenes Fest in guter Erinnerung bleiben.

Wehrleitung

Kirchennachrichten

Andacht:



„Es ströme das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“ Amos 5,24

Stell dir einen Bach vor. Draußen ist es heiß, du machst eine Wanderung durch Felder und Wälder. Ich finde es immer großartig dann zu einem Bach zu kommen, kurz Rast zu machen und die Füße im Wasser zu kühlen. Der Bach fließt jahrein, jahraus entlang und bringt kühles, klares Wasser in die Landschaft hinein. Die Bäume links und rechts leben davon und auch mich erfrischt er in der Sommerhitze.

Gott nimmt dieses Bild und sagt: so wie so ein kühler Bach dahinfließt und sein Leben bringt, so soll Gerechtigkeit fließen in unsere Beziehungen untereinander. Und diese Gerechtigkeit, der gute, ehrliche und gerechte Umgang miteinander sind so erfrischend und belebend für einander wie dieser Bach. Es bringt Leben hervor, auch in deine echten Beziehungen hinein.

Drei Gedanken dazu. Zum einen gefällt mir an dem Bild: jeder Bach speist sich irgendwo aus einer Quelle. Ich glaube, auch dieser Bach von Gerechtigkeit speist sich aus Gottes Quelle. Wenn du es nicht schaffst, in einer Beziehung mit dem Anderen gut und gerecht umzugehen, dann kannst du dich an diese Quelle anschließen und Gott darum bitten.

Seine Quelle ist die Kraft, die auch in dich und deine Beziehung hineinkommen will. Ich habe es wirklich schon erlebt, dass sich eine wichtige Beziehung in meinem Leben durch Gottes Hilfe verändern konnte. Zum Zweiten: es ist erst einmal egal, ob etwas an Gerechtigkeit vom Anderen zurückkommt.

Ich kenne es von mir, dass ich manchmal im Streit und Konflikten denke: „jetzt muss sich aber erst einmal der andere auf mich zubewegen. Vorher tue ich nichts!“ Gott denkt so nicht. Sondern, egal wie sich der Andere verhält: ich soll gerecht und gut handeln, egal, ob etwas aus dem Bach des Anderen zu mir zurück kommt und er positiv reagiert oder nicht. Ich muss dann auch keine Angst haben, dass ich dann zu kurz komme und mein Bach austrocknet. Denn meine Gerechtigkeit, mein Wasser, kommt nicht aus dem Bach des Anderen, sondern aus Gottes Quelle.

Und drittens: keine Heuchelei. Gerade die gläubigen und frommen Leute sind hier sehr herausgefordert. Der Aufruf in dem Bibelvers geht nämlich an die frommen Kirchgänger damals im Tempel. Hier ist die Gefahr, dass wir denken: „unser Leben ist doch in Ordnung. Gott vergibt uns und alles

andere ist doch schon in Ordnung.“ Lass dich nicht täuschen. Gott interessiert sich dafür, dass deine echten Beziehungen, gerade die ganz nahen, wirklich in Ordnung sind. Dass du hier ganz real gerecht und gut mit deinen Mitmenschen umgehst. Vielleicht wirkt es ganz klein, wie ein Bach, kein großer Fluss. Aber von dir aus soll wirklich dauerhaft so etwas Gutes zu deinen Mitmenschen fließen.

So wünsche ich dir, dass der erfrischende Bach von Gerechtigkeit und Aufrichtigkeit in deinem Leben fließt. Ich glaube wirklich, dass er unser Zusammenleben verändern und sogar unsere ganze Gesellschaft positiv prägen wird. Wenn du und ich anfangen die Gerechtigkeit zu leben an unserem Ort, in unseren Beziehungen und in der Verantwortung, die wir in Arbeit, Familie, Verein und vielem mehr haben.

Ihr Pfarrer Cornelius Voigt



Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mildenau mit Streckewalde



Kirchengemeinde
Mildenau
Youtube Kanal



Spotify-
Kanal



Kirchenvorstands-Wahl 2026



Die Kandidaten werden im August bekannt gegeben.
Vom 22.06. bis 05.07. liegt die Wählerliste im Pfarramt aus und kann eingesehen werden.

Schauen Sie gerne, ob Sie korrekt eingetragen sind und wahlberechtigt sind.

Einsprüche gegen die Vollständigkeit oder Richtigkeit der Eintragung in die Wählerliste (§ 13 KVBO) sind bis 16. August 2026 schriftlich an den Kirchenvorstand einzureichen.

Monatsspruch Juli 2026



„Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“

(Amos 5,24)

Vom 4. Juli bis 14. August sind Sommerferien.

Die Kinder- und Gemeindegruppen haben auch entsprechend frei.

Wir wünschen allen Urlaubern eine gute Erholungszeit und Gottes Segen und Bewahrung unterwegs.

Die Kanzlei ist vom 06.07. bis 24.07. nicht besetzt.

Gerne können Sie auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder eine E-Mail schreiben.

Die Nachrichten werden regelmäßig überprüft.

Beerdigungsanfragen richten Sie gerne weiterhin an Johann Siegert unter 03733/54030.

Pfarrer Voigt hat vom 13.07. bis 09.08. Urlaub.

Herzliche Einladung zu

01.07. Mittwoch

18.30 Uhr Kirchenvorstand

02.07. Donnerstag

15.00 Uhr Trauercaffee
in der meth. Kreuzkirche

05.07. Sonntag

10.00 Uhr Allianz-Gottesdienst
mit Kindergottesdienst
in der method. Kreuzkirche
mit Katrin Weinhold

Im Februar 2026 hat Katrin in unseren Schwesterkirchengemeinden die Netzwerkstelle angetreten, um unsere Region mit ihren Gaben zu unterstützen und gemeinsam Ideen zu entwickeln, um Kirche und Gemeindeleben wieder neue Relevanz im Alltag zu geben.

Sie sehnt sich danach, dass Gemeinden wieder Zufluchtsorte und Christen Hoffnungsträger sind, in einer Gesellschaft, in der immer mehr Perspektivlosigkeit vorherrscht.

Katrin ist verheiratet mit Benjamin und lebt mit ihren vier Kindern in Königswalde. Sie hat Theologie in Brüssel studiert, wurde als Pastorin innerhalb des Pfingstbundes ordiniert und ist zudem als Coach und Supervisorin wirksam.

07.07. Dienstag

19.30 Uhr Gebet für unsere
Region – dieses Mal in Geyersdorf

12.07. Sonntag

10.00 Uhr Allianz-Gottesdienst
mit Kindergottesdienst
in der luth. Kirche mit Heiko Bräuning
ab 9.30 Uhr Kirchenkaffee

Heiko Bräuning ist evangelischer
Pfarrer, Autor und Musiker.
Er war viele Jahre im kirchlichen
Dienst tätig und hat sich darüber
hinaus durch zahlreiche Bücher,
Vorträge und musikalische Projekte
einen Namen gemacht.

In seinen Arbeiten verbindet er
Glauben, Lebenshilfe und
persönliche Erfahrungen
auf eine zugängliche und
oft inspirierende Weise.

19.07. Sonntag

10.00 Uhr Allianz-Gottesdienst
mit Kindergottesdienst in der
luth. Kirche mit Ulrike Fourestier
ab 9.30 Uhr Kirchenkaffee

Ulrike Fourestier ist seit 2021
Geschäftsführerin des
Taubblindendienstes in Radeberg.
Dort kümmert sie sich um das
Wohnheim „Storchennest“ und den
dazugehörigen Blindengarten.

Sie setzt sich vor allem dafür ein,
dass taubblinde Menschen im
Alltag besser zurechtkommen
und nicht übersehen werden.

Mit ihrer herzlichen Art schlägt
sie die Brücke zwischen Kirche,
Seelsorge und ganz praktischer
Hilfe.

Sie lebt mit ihrem Mann,
dem Superintendenten
Raik Fourestier, und ihren
fünf Kindern in der Nähe
von Radeberg.

26.07. Sonntag

10.00 Uhr Allianz-Gottesdienst
mit Kindergottesdienst
in der meth. Kreuzkirche
mit Daniel Seng

Daniel Seng ist Gemeinschafts-
pastor im Annaberger
Gemeinschaftsbezirk.

Sein Leitspruch steht in
Psalm 73, Vers 28:
„Das ist meine Freude,
... dass ich verkündige
all dein Tun.“

BESONDERE HINWEISE**Öffnungszeiten
der Pfarramtskanzlei****vormittags**

Dienstag – Freitag 10.00–12.00 Uhr

nachmittags

Dienstag 13.00–18.00 Uhr

Mittwoch + Donnerstag 13.00–14.00 Uhr

Tel. 03733 52896

Fax 03733 54043

E-Mail kg.mildenau@evlks.de

Internet www.kirchgemeinde-mildenau.de

Kirchgemeinde Arnsfeld/Nieder- schmiedeberg

**Herzliche Einladung zu****01.07. Mittwoch**

09.00 Uhr Muttivationsschub
im Pfarrhaus

02.07. Donnerstag

20.00 Uhr Gebetskreis

03.07. Freitag

17.30 Uhr Gemeinsame
Jugendstunde in Arnsfeld

04.07. Sonnabend

10.00 Uhr Kinderstunde

05.07. Sonntag

10.00 Uhr Beginn Gemeinsame
Sommerkirche in Arnsfeld
mit Abendmahl und
anschließendem Grillen
10.00 Uhr Kindergottesdienst
Kollekte: Erhaltung und Erneuerung
kirchlicher Gebäude
(inklusive Anteile für EKD-Stiftungen
KiBA u. Stiftung Orgel)
19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde der
Landeskirchlichen Gemeinschaft

07.07. Dienstag

19.30 Uhr Regionalgebet
im Pfarrhaus Geyersdorf

09.07. Donnerstag

20.00 Uhr Gebetskreis

10.07. Freitag

19.00 Uhr Sommerferien-
programm des Jugendkreises

11.07. Sonnabend

10.00 Uhr Kinderstunde

12.07. Sonntag

10.00 Uhr Gemeinsame Sommer-
kirche in Steinbach
10.00 Uhr Kindergottesdienst
Kollekte: Eigene Gemeinde
19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde der
Landeskirchlichen Gemeinschaft

15.07. Mittwoch

19.30 Uhr Gemeinsamer
Gesprächskreis in Arnsfeld

16.07. Donnerstag

20.00 Uhr Gebetskreis

17.07. Freitag

19.00 Uhr Sommerferien-
programm des Jugendkreises

18.07. Sonnabend

10.00 Uhr Kinderstunde



> 19.07. Sonntag

10.00 Uhr Gemeinsame Sommerkirche in Arnsfeld mit Abendmahl sowie Gästen der Zeitschrift „IDEA“
 10.00 Uhr Kindergottesdienst
 Kollekte: Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst
 19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

23.07. Donnerstag

17.00 Uhr Frauenstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

24.07. Freitag

19.30 Uhr Sommerferienprogramm des Jugendkreises

25.07. Sonnabend

10.00 Uhr Kinderstunde

26.07. Sonntag

10.00 Uhr Gemeinsame Sommerkirche in Steinbach mit Abendmahl sowie dem Theokreis aus Leipzig
 10.00 Uhr Kindergottesdienst
 Kollekte: Eigene Gemeinde
 19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

30.07. Donnerstag

20.00 Uhr Gebetskreis

31.07. Freitag

19.00 Uhr Sommerferienprogramm des Jugendkreises

BESONDERE HINWEISE**Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei**

Montag: 9.00 bis 12.00 Uhr
 Mittwoch: 14.30 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrer Ephraim Rüger hat vom 27.07. bis 16.08.2026 Urlaub.

Die Kasualvertretung übernehmen in dieser Zeit Pfarrerin Maxi Gütter und Pfarrer Matti Schlosser!

**Ev.-meth.
Kirche
Mildenau**
**Herzliche Einladung zu****01.07. Mittwoch**

18.00 Uhr Gebetskreis

02.07. Donnerstag

15.00 Uhr Trauercafé
 19.00 Uhr Kommt Suchtkrankenhilfe

05.07. Sonntag

10.00 Uhr Sommerkirche
 10.00 Uhr Gottesdienst Kreuzkirche
 Gast: Katrin Weinhold
 gleichzeitig Kindergottesdienst

08.07. Mittwoch

18.00 Uhr Gebetskreis

12.07. Sonntag

10.00 Uhr Sommerkirche
 10.00 Uhr Konzertgottesdienst mit Heiko Bräuning
 in der Ev. lutherischen Kirche Mildenau
 gleichzeitig Kindergottesdienst

15.07. Mittwoch

18.00 Uhr Gebetskreis

19.07. Sonntag

10.00 Uhr Sommerkirche
 10.00 Uhr Gottesdienst luth. Kirche
 Gast: Ulrike Fourestier
 gleichzeitig Kindergottesdienst

22.07. Mittwoch

18.00 Uhr Gebetskreis

26.07. Sonntag

10.00 Uhr Sommerkirche
 10.00 Uhr Gottesdienst Kreuzkirche
 Gast: Daniel Seng
 gleichzeitig Kindergottesdienst

29.07. Mittwoch

18.00 Uhr Gebetskreis

02.08. Sonntag

10.00 Uhr Sommerkirche
 10.00 Uhr Gottesdienst luth. Kirche
 Gast: Tabea Schönfelder
 gleichzeitig Kindergottesdienst

**Landeskirchliche
Gemeinschaft
Mildenau**
**Herzliche Einladung zu****01.07. Mittwoch**

18.45 Uhr Gebetsgemeinschaft
 19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

14.07. Dienstag

18.45 Uhr Gebetsgemeinschaft
 19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

18.07. Samstag

19.30 Uhr Gesprächskreis

21.07. Dienstag

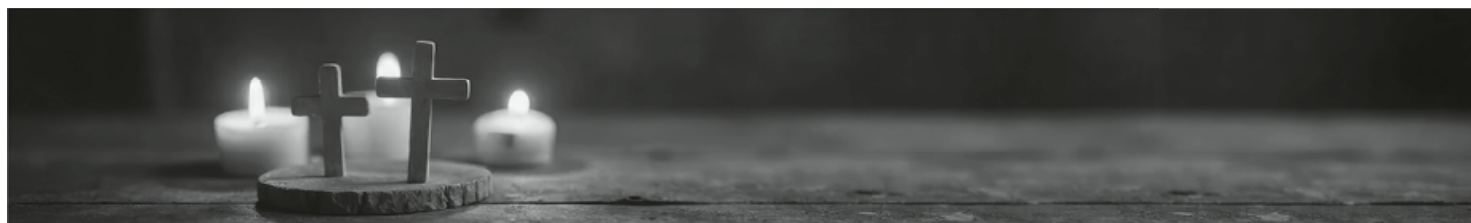
18.45 Uhr Gebetsgemeinschaft
 19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

26.07. Sonntag

14.00 Uhr Frauenstunde

28.07. Dienstag

18.45 Uhr Gebetsgemeinschaft
 19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde



Herzliche Einladung zu unseren Eltern-Kind-Angeboten



Dienstags
9.30 – 11.30 Uhr
– Sommer-
Ferien –

TREFFPUNKT
FÜR KIDS IN
DER KIRCHE

– SOMMER-
FERIEN –



Donnerstag
von 9.30 – 10.30 Uhr
02.07.2026

in den Räumen der
Ev.-meth. Kreuzkirche
Mildenau,
Königswalder Str. 3



Bis dahin ... Eure Sandra Mauersberger

Chronik

Jolande Rhein Flora und Jolanthe

Heitere Geschichten
in erzgebirgischer
Mundart



Impressum

Autorin: Jolande Rhein

Lektor: Jürgen Schaarschmidt

Illustrationen: Guntram Müller

Herausgeber: Erzgebirgszweigverein Mildenau

NEUE SERIE

De verkehrte Versammlung

Is wor in enn Gahr, wu noch richtscher Sommer wor.
Net wie in diesn Gahr, wu dr Sommer nâr Mantichs
nochmittags zwischen Zwäe un Viere stattfinden tut.

Is wor de ganze Woch schie gewasen, su knapp
unner dreißig Grad. Ah an dann Freitag warsch
esu, für dann dr Arzgebargverein ze enner
Vorstandssitzing eigelodn hatt.

Mier sei immer dodrzu in de Schul gange.
Aber seit zwä Mitglieder von unnern Verein de
Niederstüb ausgebaut hom, machmer se dodrinne.

Schie de Eiloding klingt verlockend:
„Es läd ein in de Niederstüb, dr Vorsitzende un
de Hausleit.“ Do muss mr doch giehe, denkt
ihr net ah? Un wenns ah noch esu warm is.



> Weil iech enne dreiviertel Stund lafn muss, hob iech mich rechtzeitig off de Sockn gemacht. Iech wuhn fei weit uhm un iech will net garn wos verpassn (S könnt ja e Freibier gam).

Manchmol ward mr ah unnerwangs e wing aufgehaln. Do ruffts mol do un mol do raus: „Wu willst de dä schie wieder hie.“

Iech gab ah garn Auskunft. Meistens mit mein Lieblingssatz: „Ich will off de erweiterte Arzgebargszweigvereinsvorstandssitzung.“ Su e langes Wort macht immer grußn Eidruck.

Mit e wing Gelabb un viel Gesabb hatt iech nu ah endlich dos Haus erreicht. Mr häret schie von hausen enn mächting Dischkur.

Nanu dacht ich, bie iech dä su spet un se hom schie agefange? Dos is mier aber ah noch net passiert.

De Haustier wor auf, ze klingeln brauchet iech also net. De Stubntier is gelei rachts. Un wie iech die aufmachet, soch iech außer de Hausleit när lauter fremde Gesichter.

Noch nr Schracksekund frechet iech ganz entgeistert: „Bie iech do richtig?“ Se menetrn: „Mier wissen net ob de richtig bist. Wenn de ebber off de Vorstandssitzung willst, biste enne Woch ze zeitig. Dos is hier enne Geburtstagsfeier.“

Zum Glick hattn se is Sofa in Hausflur rausgereimt um e wing Platz ze hom. Uff dann bie iech gelei rickwärts draufgefalln un wor arsch e mol brät. Wie iech mich e wing von dann Schrack erhult hatt, hob iech mei Frackl

agezugn un wollt schnurstracks wieder ehem. Do hom se aber net mietgemacht. Iech musst mit nei in de Stub un mich arsch e mol starkn. Un wisstr wann iech ehem bie? Es wor arsch noch zwölfe.

Dos wor enne schinnere Feier als wenn mr ewu richtig eigelodn ward. Äne Woch drauf bie iech ah in de richtsche Versammlung gange, när um dann Vorsitzenden e wing zammzescheißen. Wenns ah e schiener Geburtstog wor, dos ka mr aber doch net machen, die, die am weitesten wag wuhne, net ze informiern, dass de Sitzung acht Tog speter is.



Bild wurde aus textlichen Eingaben heraus elektronisch visualisiert.

Die EZV-Broschüre „**Flora und Jolanthe**“ kann für 9,50 € o bestellt werden.

55 heitere Geschichten in erzgebirgischer Mundart.

Autorin: Jolande Rhein
Karikaturen: Guntram Müller
Herausgeber: EZV Mildenau e. V.

Interessenten können sich anmelden bei:

Hans Feller
Telefon: 0160 7723200
E-Mail: hans.feller@gmx.de

Abbildung ähnlich – kann abweichen!



Der Hufschmied!



Als es noch viele Pferdegespanne im Dorf gab, wurden auch Hufschmiede benötigt.

Bei uns gab es den „Süß-Schmied“, den „Uhlig-Schmied“ und den „Schmied-Max“.

Überall wurden Pferde beschlagen.

Als Kindergartenkinder haben wir einmal beim „Süß-Schmied“ aufgepasst, wie die Schweren Kaltblüter, mit denen der Weißbach Peter arbeitete, beschlagen wurden.

Sein Sohn, der Jörg wurde sogar auf eines der Tiere gesetzt.

In dieser Schmiede lernte der Schreiter Siegfried sein Handwerk. Später war er ein gefragter Hufschmied, welcher in der LPG dieses Handwerk fortführte.

Siegfried Schreiter
*08.07.1943 – †23.12.2025



Es wird erzählt, dass er Schmiede-meister und Hufschmiedmeister war. Selbst wenn ein Zirkus ins Dorf kam, kümmerte er sich um die Hufe der Pferde.

Heute ist ein Hufschmied etwas Seltenes, denn die Ausbildung erfordert viele Kenntnisse, auch über die Gesundheit der Tiere!

Uwe Schreiter

Das Dorfblatt Rätsel

 **Theresa Müller**
Steuerberaterin
Kontakt: www.steuer-resi.de
Tel.: 037343 - 21262
Steuern • rechtssicher • beraten Hauptstr. 3 - 09477 Jöhstadt OT Grumbach

Einkommensteuererklärung 2025 Das sollten Sie beachten!

Sollten Sie verpflichtet sein, eine Einkommensteuererklärung (EST) beim Finanzamt abzugeben, beachten Sie bitte die besonderen Fristen. Ohne steuerliche Beratung endet die Frist zur Abgabe für das Jahr 2025 am 31.07.2026. Aber: Mit steuerlicher Beratung haben Sie länger Zeit für die Abgabe. Für Auskünfte und Dienstleistungen rund um das gesamte Thema STEUERN stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Ihre Steuerberaterin Theresa Müller

Anschrift für das Lösungswort: Verein Annaberger Land
Hauptstraße 91 | 09456 Arnsfeld oder E-Mail an fortuna111@gmx.de

Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Umwandlung Sachwert in Bargeld nicht möglich. Adressdaten werden nicht weiterverwendet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Machen-schaft	schmie-rig	Präpo-sition im 3. Fall	Ham-burger Stadt-teil	Wind-richtung	Vorname des Kickers Effenberg
Keim-zelle	Abk. für laut	Das ICH	ugs.: z.Z. modern	Gebets-schluss-formel	

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Wenn Sie das richtige Lösungswort in unserem Rätsel herausfinden, können Sie eine **digitale Parkuhr für's Auto** gewinnen, die sich bei Parkplatz-Ankunft automatisch selbst einstellt, gesponsert von Steuerberaterin Theresa Müller.

Das Lösungswort in unserer letzten Ausgabe lautete: **FAMILIE**. Zu gewinnen gab es: RUMMIKUB, ein interessantes Legespiel, eine ZAUBER-SCHERE für Haushalt und Hobby sowie diverse FREIZEIT-Gutscheine, gesponsert von Allianz-Hauptvertretung Sindy Bergelt und Brennerservice Teucher.

Anzeigen und Werbung im Dorfblatt

**Anzeigenschluss für
die August-Ausgabe
des Dorfblattes
ist am 10. Juli 2026.**

Tel. 03733 565523

**E-Mail
dorfblatt@mildenau.de**



**Dachdeckermeister
Denny Weißbach**

**Steildach · Flachdach
Blechabdeckungen aller Art
Decra- & Prefaeindeckungen
Spenglerarbeiten · Photovoltaik · Gerüstbau**

Waldrandsiedlung 28 · 09471 Bärenstein · Mobil: 0173 8655791
Mail: dach-experte@web.de · www.dach-experte.de



2026

1898

**STEINMETZ
WAGLER**

Seit 128 Jahren
Ihr Fachbetrieb
für ein gut gestaltetes
GRABMAL

Mildenau
Annaberger Straße 6 b
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8 - 11 Uhr
oder nach Vereinbarung
03733 22782
0151 57779057

Produktion in Annaberg, Bärensteiner Straße 24

34. VOLKSWANDERTAG

„Rund um Großrückerswalde“

Sonnabend, 25. Juli 2026



START:
7.00 – 10.00 Uhr in
Großrückerswalde
am Sportlerheim
Wolkensteiner Str. 11

STRECKEN:
7 km, 13 km, 19 km

Wanderung in Richtung:
Kermerhöhe – Schindelbach – Eisen-
straße – Großrückerswalde Oberdorf
– Teichvorwerk – Wehrkirche –
Fischteiche – Goldmannbank

Es lädt ein der Sportverein
Großrückerswalde 49 e.V. | Abt. Wandern

SOMMER 2026

Kirche

05.07. 10.00 Uhr	meth. Kreuzkirche	Katrin Weinhold
12.07. 10:00 Uhr	luth. Kirche	Heiko Bräuning
19.07. 10:00 Uhr	luth. Kirche	Ulrike Fourestier
26.07. 10:00 Uhr	meth. Kreuzkirche	Daniel Seng
02.08. 10:00 Uhr	luth. Kirche	Tabea Schönfelder

*Herzliche
Einladung*

5
1

besondere Gottesdienste in den Sommermonaten

gemeinsames Projekt der Gemeinden in Mildenau

Zu jedem Gottesdienst wird parallel ein Kindergottesdienst angeboten.

05.07.2026 | 10.00 Uhr | Katrin Weinhold | meth. Kreuzkirche

Im Februar 2026 hat Katrin in unseren Schwesterkirchgemeinden die Netzwerkstelle angetreten, um unsere Region mit ihren Gaben zu unterstützen und gemeinsam Ideen zu entwickeln, um Kirche und Gemeindeleben wieder neue Relevanz im Alltag zu geben. Sie sehnt sich danach, dass Gemeinden wieder Zufluchtsorte und Christen Hoffnungsträger sind, in einer Gesellschaft in der immer mehr Perspektivlosigkeit vorherrscht. Katrin ist verheiratet mit Benjamin und lebt mit ihren 4 Kindern in Königswalde. Sie hat Theologie in Brüssel studiert, wurde als Pastorin innerhalb des Pfingstbundes ordiniert und ist zudem als Coach und Supervisorin wirksam.

12.07.2026 | 10:00 Uhr | Heiko Bräuning | luth. Kirche

Heiko Bräuning ist ein evangelischer Pfarrer, Autor und Musiker. Er war viele Jahre im kirchlichen Dienst tätig und hat sich darüber hinaus durch zahlreiche Bücher, Vorträge und musikalische Projekte einen Namen gemacht. In seinen Arbeiten verbindet er Glauben, Lebenshilfe und persönliche Erfahrungen auf eine zugängliche und oft inspirierende Weise.

19.07.2026 | 10:00 Uhr | Ulrike Fourestier | luth. Kirche

Ulrike Fourestier ist seit 2021 Geschäftsführerin des Taubblindendienstes in Radeberg. Dort kümmert sie sich um das Wohnheim „Storchennest“ und den dazugehörigen Blindengarten. Sie setzt sich vor allem dafür ein, dass taubblinde Menschen im Alltag besser zurechtkommen und nicht übersehen werden. Mit ihrer herzlichen Art schlägt sie die Brücke zwischen Kirche, Seelsorge und ganz praktischer Hilfe. Sie lebt mit ihrem Mann, dem Superintendenten Raik Fourestier, und ihren fünf Kindern in der Nähe von Radeberg.

26.07. 2026 | 10:00 Uhr | Daniel Seng | meth. Kreuzkirche

Daniel Seng ist Gemeinschaftspastor im Annaberger Gemeinschaftsbezirk. Sein Leitspruch steht in Psalm 73, Vers 28: „Das ist meine Freude,... dass ich verkündige all dein Tun.“

02.08.2026 | 10:00 Uhr | Tabea Schönfelder | luth. Kirche

Tabea Schönfelder aus Mauersberg ist als Netzwerkmitarbeiterin in der Kirchgemeinde Großrückerswalde tätig. Sie engagiert sich dafür, Menschen miteinander zu verbinden und gemeinschaftliche Projekte zu fördern. Dabei bringt sie neue Impulse in die Gemeindegemeinschaft ein und begleitet verschiedene Initiativen. Sie trägt somit aktiv zu einem lebendigen und vernetzten Gemeindeleben bei.

ALTE Flugschule

IGB - Institut für Gesundheit und Bildung e.V.
zufrieden abstinenz leben

Die Fachklinik für
Abhängigkeitserkrankte
„Alte Flugschule“ sucht
zum nächstmöglichen
Zeitpunkt eine/einen

**LEHRER/IN
DOZENT/IN
ERWACHSENEN-
BILDUNG** (m/w/d)

für die Fächer:

**Mathematik
Physik und
Chemie**

auf Honorarbasis
für ca.
3-8 Stunden/Woche

Bei Interesse bitte
melden unter:

Alte Flugschule

IGB – Institut für
Gesundheit und
Bildung gGmbH

Oberdorf 21
09518 Großrückerswalde

Tel. 03735 66077-0
uwe-wicha@
alte-flugschule.de

Ziegentreffen in Steinbach



1. und 2. August 2026
an der Raststätte „Am Wildbach“

Samstag

ab 14.00 Uhr
ab 17.00 Uhr
ab 19.00 Uhr

Basteln, Kinderfest, Bootswettrennen, Pizza backen, Musik
Partyzug
Disco, Wettfressen

Sonntag

ab 13.00 Uhr

Ankunft der Ziegen per Bahn
Einmarsch der Ziegenhirten und Aufweiden der Tiere

ab 14.00 Uhr

Musik mit den „Marienberger Blasmusikanten und
mit „De Ranzen“, Lustiges Ziegentheater, Wahl der
schönsten Ziege und anschließend der Gaudi des Tages, das

Ziegen-Wettrennen

Reichhaltiges Speisenangebot u.a. mit Spezialitäten von der Ziege



anablu

Schreibwaren & Geschenke

Inh. Stephanie Dost

Dorfstraße 34 • 09456 Mildenau

Telefon: 03733 6758153



- Schulbedarf in großer Auswahl
- Einschlagservice für Schulbücher

Kurzwaren

Lotto

City Post

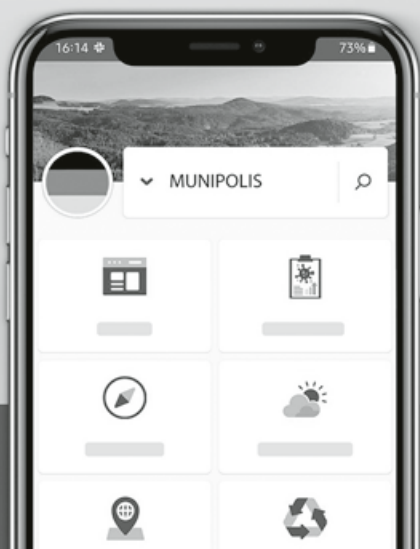
Kopierservice

HERMES Paketannahme



Haben Sie bereits die Munipolis-App?

Alle wichtigen Informationen
direkt auf Ihr Endgerät



 **MUNIPOLIS**

Ferienwohnung



Familie Fritzsche
Wiesenweg 8
09456 Mildenau
Tel. 0162 3477978

48. REITTURNIER WIESA



01.08. – 02.08.

Sonnabend

1. August:

Dressur- und
Springprüfungen

Sonntag

2. August:

Dressur- und
Springprüfungen

ab 12 Uhr Haupt-
veranstaltung



- Markttreiben
- Springburg
- Kulinarisches

- SPARKASSEN-ERZGEBIRGS-CUP 26
- SENIOREN-MEISTERSCHAFTEN Ü 40

TRADITION IM HERZEN. ZUKUNFT IM BLICK.

Der Bogen, der verbindet.



 Stadtwerke
Annaberg
Buchholz

swa-b.de



**Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde
Mildenau sucht ab Sommer 2026 einen
Mitarbeiter (m/w) in
Vollzeit im Freiwilligendienst**

Wir suchen dich!

BFD/FSJ

**Kinder
arbeit**

Lobpreis

Musik

KREATIVITÄT

**SOCIAL
MEDIA**

Der Start in die Berufswelt bietet viele Chancen. Wenn du dir noch nicht ganz sicher bist, in welche Richtung du starten möchtest, ist ein Jahr im Freiwilligendienst genau das Richtige für dich. Auch wenn du bereits mitten im Leben stehst, dich aber persönlich und beruflich verändern möchtest, stellt ein Freiwilligendienst eine optimale Möglichkeit dar.

BEI UNS BIST DU GENAURICHTIG!

Hier hast du die Chance dich auszuprobieren und deine Stärken und Schwächen besser kennenzulernen. Du hast die Möglichkeit deine persönlichen Gaben einzubringen, eigene Projekte zu starten und das Gemeindeleben in aller Vielfalt mitzugestalten. Auch wird dir gezielt Raum gegeben, deine Beziehung zu Jesus zu vertiefen und im Glauben zu wachsen. Zudem hast du die Möglichkeit Beziehungen zu Menschen jeglicher Altersgruppen aufzubauen und mitzugestalten.

KOCHEN

Gebet

**Besuchs
dienst**

Technik

**GLAUBENS
IMPULSE**

**Senioren
arbeit**

IT

BÜRO

Offene Pfarrscheune

Junge Gemeinde

Events planen

Verkündigung

JUGENDARBEIT

**Friedhofs
verwaltung**

**DU KANNST DICH BEI UNS SO
EINBRINGEN, WIE DU BIST! WIR
FREUEN UNS AUF DICH!**

Wenn du Interesse an einem aufregenden und abwechslungsreichen Freiwilligendienst bei uns hast, dann nimm Kontakt mit uns auf. :)



kirche.mildenau



**www.kirchgemeinde-
mildenau.de**

*Und vieles
mehr ...*

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde Mildenau**

Dorfstraße 78 – 09456 Mildenau

Informationen und Bewerbungen
gerne persönlich oder über die
folgenden Kontakte:

Telefon – 03733/52896

WhatsApp – 0171 8521245

Mail – kg.mildenau@eviks.de